

Ostenfelder Leseherbst feste Größe im Kulturkalender

Vom 14. Oktober bis 8. November 2015 stand Bad Iburg wieder im Zeichen der Literatur – vor allem der für Kinder.

Die Initiatoren des Ostenfelder Leseherbstes ziehen ein äußerst positives Fazit des dreiwöchigen Literaturfestes, das sowohl Kindern als auch Erwachsenen erneut ein vielfältiges Programm bot. Das Fest der Literatur, der Bücher und des Lesens begann mit einer Ausstellung zu den Gewinnerbüchern des Kinderliteraturpreises Schlossgeschichten „Billy Backe aus Walle Wacke“ und „Die Strupse – Gefahr im Sausewald“ in der Sparkasse am Gografenhof. Der Leseherbst schloss mit der feierlichen Preisverleihung im Rittersaal der Iburg.

Phantasievoll und mit viel Freude gestalteten die Ostenfelder Grundschüler während ihrer Projektstage eine Ausstellung über die prämierten Bücher. Voller Stolz präsentierten die kleinen Künstler gemalte und mit Pappmaché gestaltete Kunstwerke, wofür sie mit großer Anerkennung belohnt wurden. Die größte Herausforderung für das Organisationsteam war einmal mehr die Auftaktveranstaltung, die ganz im Zeichen des diesjährigen Partnerlandes von Bad Iburg, Österreich, stand. Die Alpenrepublik gilt sowohl literarisch als auch kulinarisch als Schwergewicht. Die rund 150 Besucher erlebten einen außergewöhnlichen Abend in einer mit viel Liebe zum Detail gestalteten Kulisse. Bravourös las Götz Schubert aus Eva Menasse's Erstlingswerk Vienna. Die Melange aus österreichisch jüdisch-katholischer Familiengeschichte, Wiener Kaffeehausmusik und landesüblichen Schmankerln luden die Besucher zum Verweilen bis weit nach Mitternacht ein.

In der folgenden Aktionswoche fanden an der Grundschule Ostenfelde und an den weiterführenden Schulen Lesungen statt. Andrea Rings las den Schülern der Jahrgänge 7/8 aus ihrem Buch „Parkour“ vor. Action, Spannung und eine mysteriöse Story zogen Jungen und Mädchen gleichermaßen in ihren Bann. In der Ostenfelder Grundschule ging es dann um die „3 Muskeltiere“. Ute Krause, Autorin und gleichzeitig Illustratorin des gleichnamigen Buches, bezauberte die Kinder mit ihrer Geschichte über Freundschaft und Abenteuer. Wer kennt sie nicht, Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. „Die drei ???“ lösten am Freitag der Bad Iburger Leseweche einen weiteren Fall im alten Hallenbad. Rund 120 Kinder und Eltern hörten gespannt zu, wie Boris Pfeiffer, einer der „Die drei ???“ Autoren, mit viel Witz aus dem Buch „Die Gruselfalle“ vorlas.

Die Preisverleihung des Bad Iburger Kinderliteraturpreises Schlossgeschichten stand am Sonntag, den 8.11. 2015, auf dem Programm. Neben den Preisträgern, Schülern und Lehrern, Bürgermeisterin und Vertretern der Verlage und der Politik kamen viele Interessierte zum Festakt. Der mit 2.000 € dotierte Preis wurde in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben. Überglücklich und sichtlich gerührt nahmen Autoren und Illustratoren ihre Preise entgegen. Der Preis zeige nicht nur, wie man Kinder, Eltern und Lehrer in ein Projekt wie Leseförderung einbindet, betonte die Niedersächsische Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Gabriele Heinen-Kljajić, weshalb er auch für gelungene Basisarbeit leiste. Der Preis steht auch für konkrete Nachwuchsförderung. Mit dem Festakt im Rittersaal endete der alle zwei Jahre stattfindende Ostenfelder Leseherbst, der mittlerweile zu einer festen Größe im kulturellen Leben Bad Iburgs geworden ist.

Ein besonderer Dank gilt auch diesmal den Sponsoren, ohne die das Projekt nicht realisierbar wäre: Stadt Bad Iburg, TEN, Steuerbüro Thomas Walgern, Sparkasse Osnabrück, Fahrschule Ralle , RA Rüter, Rainer Kassen, Förderverein der Grundschule Ostenfelde, Wermes Immobilien, Kosmos Verlag, Baumschule Bentrup, Antiquitäten Tor 1 Georgsmarienhütte und Wäscherei MeyTex.